

PRESSEINFORMATION

Eine Annäherung

Paul Celan/Jens Harzer

2 CDs mit Booklet

Laufzeit: 110 Minuten

ISBN 978-3-940018-76-2

22,00 €

Gedichte gelesen von Jens Harzer

Ausgewählt von Barbara Wiedemann

Erscheinungstermin: 22. März 2021



**»hör dich ein
mit dem Mund.«**

Paul Celan zählt zu den bedeutendsten Stimmen der europäischen Lyrik; sein beherrschendes Thema ist die Shoah. Gemeinsam mit der Celan-Herausgeberin Dr. Barbara Wiedemann hat der Schauspieler Jens Harzer eine Auswahl an Gedichten zusammengestellt, die unter sieben thematischen Schwerpunkten auch andere Aspekte von Celans Lyrik abbildet: Heimat, Liebe, Wahnsinn, Schmerz, Jüdisch-Sein, Schreiben und Aktualität. Die Auswahl umfasst Gedichte aus allen Schaffensperioden und zeigt die ganze Bandbreite von Celans Werk.

Jens Harzer nähert sich den Gedichten vorsichtig tastend, auf der Suche nach seiner eigenen Lesart. Das Hörbuch liefert deshalb auch nicht jeweils eine schlüssige Interpretation der einzelnen Gedichte, sondern bildet den Prozess der Durchdringung und Aneignung des Textes durch den Schauspieler ebenfalls ab. Indem sich Jens Harzer durch Paul Celans Gedankenwelt bewegt, erschließt er diese auch dem Hörer. Es ist eine Annäherung des Interpreten an den großen Dichter, die Abbruch und Neubeginn einschließt. Ein Vorschlag, auf welche Weise Paul Celans Gedichte heute, fünfzig Jahre nach seinem Tod, gelesen und verstanden werden können.

Paul Celan wurde 1920 geboren und wuchs als einziger Sohn in einer deutschsprachigen jüdischen Familie im damals rumänischen Czernowitz auf. Von 1942 bis 1944 musste Celan in verschiedenen rumänischen Arbeitslagern Zwangsarbeit leisten. Danach arbeitete er als Lektor in Bukarest und veröffentlichte erste Gedichte. Im Juli 1948 zog er nach Paris, wo er sich 1970 das Leben nahm. Paul Celan zählt zu den bedeutendsten deutschsprachigen Dichtern des 20. Jahrhunderts.

Jens Harzer war nach seiner Schauspielausbildung langjähriges Mitglied des Ensembles von Dieter Dorn, erst an den Münchner Kammerspielen, dann am Bayerischen Staatsschauspiel. Daneben gastierte er u. a. am Deutschen Theater Berlin, am Deutschen Schauspielhaus Hamburg und am Burgtheater Wien. Seit 2009 ist er am Hamburger Thalia Theater engagiert; seit 2018 auch bei Johan Simons am Schauspielhaus Bochum. Er wurde vielfach ausgezeichnet und ist seit 2019 Träger des Iffland-Ringes.

Das Cover kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden: <http://www.speaklow.de/presse>. Für weitere Informationen stehe ich gern per Mail unter anne.hruby@speaklow.de oder unter der Telefonnummer 030. 81 49 24 27 zur Verfügung.